

## **Sandersdorfer Leichtathleten erfolgreich bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften**

Die Abteilung Leichtathletik der SG Union Sandersdorf startete am letzten Wochenende mit nur 6 Teilnehmern auf Grund von krankheitsbedingten Absagen bzw. wochenlangem Trainingsausfall wegen der Sperrung der Sandersdorfer Mehrzweckhalle bei den Hallen-BM in der Brandbergehalle in der Saalestadt Halle. Erfolgreichste Teilnehmerin wurde Alexandra Schmidt, AK 13 w, bei ihrem letzten Start für die Sandersdorfer Leichtathleten mit einem überlegenen Sieg im Hochsprung mit übersprungenen 1,47 m, Platz 2 über 60 m Hürden in 10,41 s und im Weitsprung mit 4,88 m und der Bronzemedaille über 60 m in 8,71 s. An der Höhe von 1,50 m scheiterte sie im 3. Versuch nur denkbar knapp. Im Weitsprung fehlten ihr nur 2 cm zum Sieg.

Dominik Berndt, AK 13 m, startete ebenfalls in 4 Disziplinen. Schon in den letzten Freiluftwettkämpfen konnte er eine aufstrebende Tendenz seiner Leistungen nachweisen, doch an diesem Wochenende platzte förmlich der Knoten. Mit übersprungenen 1,49 m im Hochsprung und gesprinteten 8,41 s über 60 m pulverisierte er seine Bestleistungen um 10 cm bzw. 0,75 s. Leider musste sich am ersten Tag noch mit den undankbaren Plätzen 4 und 5 zufrieden geben.

Am 2. Wettkampftag gelang ihm endlich im Weitsprung mit sehr guten 4,82 m und der Bronzemedaille der ersehnte Sprung auf das Treppchen. Dominik gewann damit seine erste Medaille bei den Bezirksmeisterschaften. Im Kugelstoßen belegte er mit einer Weite von 8,96 m Rang 12.

Celina Kahl, AK 10 w, zeigte am ersten Wettkampftag im Sprint und im Weitsprung hervorragende Leistungen. Mit persönlicher Bestleistung im Weitsprung von 4,03 m gewann sie hochverdient die Silbermedaille. Mit ihren Sprintzeiten über 50 m im Vorlauf von 7,78 s und im Endlauf mit 7,81 s steigerte sie ihre persönliche Bestleistung um mehr als eine halbe Sekunde, überraschte damit ihren Trainer und holte sich völlig verdient die Bronzemedaille. Damit erbrachte sie den Beweis, daß sie im Sprint der AK 10 w die unangefochtene Nummer 1 im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist.

Paul Rudnick, AK 12 m, war nach seiner Vorlaufleistung über 60 m in 8,24 s der Favorit für das Sprintfinale. Verletzungsbedingt musste er leider auf das Finale und den gesamten 2. Wettkampftag verzichten. Im Kugelstoßen mit der 3 kg Kugel gewann er mit der guten Weite und persönlicher Bestleistung von 9,62 m die Bronzemedaille.

Carl Rudnick, AK 10 m, erzielte bei seinen 2 Starts über 50 m und im Weitsprung mit 8,34 s bzw. 3,50 m ebenfalls persönliche Bestleistungen und belegte jeweils Mittelfeldplätze. Sina Tittel, AK 13 w, zeigte bei ihrem Start im Weitsprung mit erreichten 4,03 m eine solide Leistung und wurde damit 12.

I. Schmidt